

# Unterrichtspraktikum Lehramt GW

Erfahrungsberichte von Praktikant:innen



# Das Unterrichtspraktikum

Seit dem Wintersemester 2020/2021 kann die Praxisphase des Masterstudiums Lehramt Geographie und wirtschaftliche Bildung der Universität Wien im Rahmen der Finanzbildungsaktivitäten der Oesterreichischen Nationalbank absolviert werden. Das Praktikum ist mit den Anforderungen des fachdidaktischen Begleitseminars zur Praxisphase abgestimmt. Somit können Aufträge, wie etwa die Durchführung einer Lesson Study, im Rahmen des Praktikums realisiert werden.

Bei diesem Praktikum handelt es sich um eine vollversicherte Anstellung (über unsere Personalagentur) mit Bezahlung für die geleistete Unterrichtstätigkeit. Folgendes wird dabei geboten:

- **Mindestens 90 Praxisstunden im Semester:** Diese setzen sich aus aktiv zu haltenden Stunden (inkl. Vor- und Nachbereitung) sowie Hospitationen und fachlichen Fortbildungen zusammen.
- **Flexible Einteilung der Einheiten:** Tageseinsatz-/Stundenplan wird gemeinsam erstellt
- **Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schulstufen und Schultypen**
  - FinanzFit-Workshops: Sekundarstufe I AHS/MS (vor Ort an Schulen)
  - FinanzFit-Workshops: Sekundarstufe II AHS/BHS/BMS/BS (vor Ort an Schulen)

# Erfahrungsberichte

Das Masterpraktikum in Kooperation mit der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) war für mich eine einmalige Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Das Praktikum war ausgezeichnet organisiert und unsere Mentor:innen waren stets erreichbar – nicht nur für inhaltliche sondern auch organisatorische Fragen. In den Vorbereitungstagen wurden wir mit dem Ablauf des Praktikums, den verschiedenen Workshops und diversen Themen der Finanzbildung vertraut gemacht, wodurch ich mich gut vorbereitet gefühlt habe. Einzigartig an diesem Praktikum ist aber, dass man immer in andere Schulen fährt. Dadurch lernt man ganz viele unterschiedliche Klassen und Schüler:innen kennen und baut insbesondere seine Kompetenzen im Bereich Classroom Management aus. Nach den Workshops verbringt man oft den Nachmittag mit den wunderbaren Kolleg:innen und erkundet neue Orte in ganz Österreich.

Insgesamt kann ich das Praktikum jedem:r, der:die Geografie und wirtschaftliche Bildung studiert, wärmstens empfehlen, da vielfältigste Erfahrungen gemacht werden können.

*Vanessa Hayden – Wien – SS23*



# Erfahrungsberichte

Das Praktikum über die OeNB bietet eine einmalige Möglichkeit, aktiv Einblicke in den Schulalltag an unterschiedlichen Schulen zu bekommen. Da man Schulen in ganz Österreich besucht und dort die Workshops abhält, lernt man viele verschiedene Schultypen kennen und kann sich daher schon ein Bild davon machen, wo man später gerne einmal unterrichten würde. Ich hatte das Gefühl, dass die finanzwirtschaftlichen Workshopinhalte bei den Schüler:innen sehr gut ankommen, und auch wir als Studierende konnten durch die intensive Beschäftigung mit diesen Themen viel Neues dazulernen. Die Organisation seitens der OeNB war top und ich fühlte mich das gesamte Praktikum hindurch sehr gut betreut und unterstützt. Neben der Arbeit mit den Schüler:innen war für mich persönlich auch die Zusammenarbeit im Team und die gemeinsamen Einsätze mit meinen Kolleg:innen ein Highlight; man reiste immer gemeinsam zu den Schulen an, hielt dort dann die Workshops ab und erkundete danach oft noch gemeinsam die jeweilige Stadt bzw. den Ort, wo man unterwegs war.

Mir gefiel das Praktikum so gut, dass ich mich bereits für eine Fortsetzung im nächsten Semester entschieden habe!

*Tobias Ackerl - Wien - SS23*

# Erfahrungsberichte

Die Absolvierung der Masterpraxis im Fach Geographie und wirtschaftliche Bildung bei der Oesterreichischen Nationalbank hat meine Zukunft als Lehrperson sehr bereichert. Ich konnte nicht nur mein Fachwissen in Finanzthemen durch zahlreiche Einschulungstermine und Fortbildungsmöglichkeiten ausweiten, sondern auch Erfahrung in Bereichen wie beispielsweise dem Klassenmanagement sammeln.

Das Praktikum bei der OeNB macht es möglich, eine Vielfalt an Schulen in ganz Österreich kennenzulernen, einen guten Einblick in den Ablauf eines Schulalltages zu bekommen sowie mit unterschiedlichsten Individuen zusammenzuarbeiten. Im Laufe des Praktikums wird man immer hervorragend durch die Mentor\*innen der Österreichische Nationalbank unterstützt, sowohl in organisatorischen als auch in fachlichen Angelegenheiten.

Alles in allem war die Absolvierung des Praktikums im Rahmen der Euro-Logo-Tour bei der Oesterreichischen Nationalbank eine großartige Erfahrung. Außerdem wird es von mir definitiv weiterempfohlen, da es den Lehramtsstudent\*innen eine gute Möglichkeit bietet, nicht nur Praxiserfahrungen zu sammeln, sondern auch sein eigenes Wissen über Finanzthemen zu vertiefen.

*Melanie Pirner – Wien – WS22*

# Erfahrungsberichte

Mein Praktikum bei der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) im Wintersemester 2022/23 war eine einmalige Chance das österreichische Schulsystem und viele seiner Facetten kennenlernen zu können. Nach einer umfassenden Einführung zu unseren jeweiligen Workshops ging es für uns in Dreierteams nach ganz Österreich, um mit Schüler\*innen Workshops zu unterschiedlichen Finanzthemen durchzuführen. Jede Woche lernten wir dabei andere Schulen in ganz Österreich kennen, welche unterschiedlicher nicht hätten sein können, was ich sehr spannend fand. Mit jeder Schule und den dazugehörigen Klassen, waren andere pädagogische Herausforderungen verbunden und ich bekam die Möglichkeit, meinen Unterrichtsstil an jedem Workshoptag für die OeNB nachzuschärfen. Das Praktikum ist, finde ich, mit anderen Herausforderungen verbunden als „reguläres Unterrichten“, denn man muss sich de facto jede Stunde auf eine neue Unterrichtssituation einstellen was anstrengend, aber extrem spannend ist und mir sehr viel Spaß gemacht hat. Außerdem wurde mein didaktisches Potpourri durch die vielen Einsätze unglaublich erweitert, wie es im Laufe eines Unterrichtspraktikums sein sollte. Nach jedem Einsatztag blieb auch immer Zeit für mich oder auch für Unternehmungen im Team. So hab ich beispielsweise Klagenfurt erkunden oder den Uhrturm in Graz besuchen können, immer in Begleitung von wunderbaren Kolleginnen und Kollegen. Zu guter Letzt hab ich mich auch fachlich im Bereich der Wirtschaftskunde weiterentwickeln können, welche im Studium vielleicht ohnehin zu kurz kommt. Nicht nur die Schulung für die Workshops war hierbei wertvoll, auch ein Seminar der OeNB zur Geldpolitik durften wir besuchen, sowie eine Führung durch die Oesterreichische Banknoten und Sicherheitsdruck GmbH mitmachen. Wer ein Praktikum sucht, in welchem man gefordert wird, aber wo man auch immer auf ein offenes Ohr von Seiten der Mentor\*innen bauen kann, dem kann ich jenes der OeNB nur nahelegen. Ich hab mich immer gut betreut gefühlt und wurde gut begleitet über das Semester hinweg. Jedenfalls kann ich mir sehr viel Wertvolles Gutes aus der Zusammenarbeit mit der OeNB mitnehmen für mein späteres Unterrichten und würde es jederzeit wieder so machen.

*Sebastian – Wien – WS22*

# Erfahrungsberichte

Ich hatte das große Vergnügen meine Masterpraxis im Fach Geographie und Wirtschaftskunde im Zuge eines Praktikums bei der Österreichischen Nationalbank zu absolvieren und um es kurz zu sagen: Ich würde es sofort wieder tun.

Durch das Praktikum konnte ich nicht ausschließlich eine Schule, sondern eine Vielzahl an Schulen, Lehrpersonen und Schüler:innen in Wien, Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark kennenlernen. Von diesen zahlreichen Einsätzen konnte ich beruflich, aber auch persönlich profitieren. Wir wurden auf unsere Aufgaben durch die Nationalbank perfekt vorbereitet und auch während unserer Tour immer optimal unterstützt. Besonders schätze ich die professionelle, aber trotzdem freundschaftliche Atmosphäre und Zusammenarbeit.

In kaum einem anderen Praktikum hätte ich wohl die Möglichkeit gehabt, so viel Erfahrung im Unterrichten zu sammeln. Durch die reichlichen Einsätze konnte ich mit meinem Unterrichtsstil experimentieren und mich voll in der Rolle der Lehrperson ausleben. Neben der Praxis habe ich aber auch Einiges im Bereich der Finanz- und Wirtschaftsbildung dazugelernt, von dem ich noch in Zukunft profitieren werde.

Zusammenfassend kann ich das Praktikum der Nationalbank jeder und jedem Studierenden wärmstens empfehlen.

*David Huto – Wien – SS22*

# Erfahrungsberichte

Ich habe mein Masterpraktikum im Fach Geographie und Wirtschaftskunde bei der OeNB absolvieren können. Im Sommersemester 2022 hatten wir das Glück, dass die Euro-Logo-Tour gänzlich in Präsenz an unterschiedlichsten Schulstandorten in ganz Österreich abgehalten werden konnte. Alles in allem bin ich enorm froh, mich für dieses Praktikum entschieden zu haben.

Durch die Möglichkeit, die Workshops in Präsenz durchführen zu dürfen, konnte ich mir sehr viel für meinen späteren Job mitnehmen. Das Team der OeNB hat uns bei der Durchführung der einzelnen Workshops immer einwandfrei unterstützt: Angefangen von Einschulungsveranstaltungen und Generalproben über Hospitationen bei anderen Studierenden bis hin zu Zwischenfeedbacks und Fortbildungsangeboten wurden uns vielfältige Möglichkeiten angeboten, um uns nicht nur fachlich, sondern auch didaktisch während des Semesters weiterzuentwickeln. Weiters wurden uns auch viele Freiheiten gegeben, die bestehenden Konzepte immer wieder neu zu evaluieren und selbstständig Veränderungen einzubringen, um die Workshops für die Schüler:innen zu optimieren. Dadurch, dass wir jede Stunde mit neuen Schüler:innen konfrontiert waren, wird man stetig flexibler und kann gleichzeitig auch im Laufe des Semesters viel besser auf einzelne Klassen eingehen und sich Dinge fürs spätere Leben mitnehmen, die in anderen Praktika oft untergehen (z.B. Classroom Management, Umgang mit Störungen, ...).

Insgesamt kann ich das Masterpraktikum bei der OeNB nur weiterempfehlen und blicke nun auf eine sehr lehrreiche, spannende und vor allem lustige Zeit zurück. Studierende sind hier also bestens aufgehoben!

*Michaela Rankl- Wien - SS22*

# Erfahrungsberichte

Ich habe meine Masterpraxis im Fach Geographie und Wirtschaftskunde im Zuge der Finanzbildungsaktivitäten der OeNB absolviert. Dies war nicht nur persönlich gesehen eine außergewöhnlich positive Erfahrung, sondern ich konnte auch für meinen zukünftigen Beruf enorm viel lernen.

Am Anfang des Wintersemesters 2021 war es der OeNB wieder möglich, ihre Euro-Logo-Tour in Präsenz durchzuführen. Als Unterrichtspraktikant kommt man dadurch in eine Vielzahl an Schulen in Österreich und kann die unterschiedlichsten Schüler:innen und Lehrer:innen kennenlernen. Durch diese vielfältigen Unterrichtserfahrungen gewinnt man an Selbstvertrauen, wird flexibler und lernt auch fachlich vieles dazu. Das OeNB-Team sorgt dafür, dass das Unterrichten reibungslos funktioniert, indem den Unterrichtspraktikanten wichtige wirtschaftliche und finanzielle Themen in der Vorbereitung nähergebracht und Generalproben durchgeführt werden. Generell wird man als Unterrichtspraktikant:in bestens von der OeNB begleitet und unterstützt. Auch die Umstellung auf Online-Teaching gegen Ende des Semesters war daher kein Problem. Ganz im Gegenteil: Als Unterrichtspraktikant:in macht man wiederum viele wertvolle Erfahrungen für den Lehrberuf, da einem eine gute Organisation und vielfältige methodische Gestaltung von Online-Teaching nähergebracht werden.

Alles in allem kann ich das Unterrichtspraktikum der OeNB wärmstens allen Studierenden empfehlen. Durch die Unterstützung des OeNB-Teams wird man bestens auf das Praktikum vorbereitet. Schließlich konnte ich nicht nur beim Unterrichten wichtige Erfahrungen sammeln, sondern auch im Online-Teaching.

*Marlene Aichwalder – Wien – WS 21*

# Erfahrungsberichte

Mein Praktikum bei der OeNB kann mit den Worten Wissenserweiterung, Erfahrung und Harmonie am besten beschrieben werden. Ich durfte die einzigartige Möglichkeit nutzen in unterschiedlichsten Schulen, von Salzburg, über die Steiermark, Kärnten, Niederösterreich und einigen mehr, zu unterrichten. Dies erfolgte am Beginn des Semesters noch in Präsenz und am Ende des Semesters online. Die Umstellung von Präsenz auf online erfolgte reibungslos und die Unterstützung, dass dies so reibungslos funktionierte, war seitens der OeNB groß.

Aufgrund der verschiedenen Umgebungen und unterschiedlichen Schüler:innen konnte ich meine Erfahrungen im Bereich des Unterrichtens sowohl in Präsenz als auch online wesentlich ausbauen und viel für meinen zukünftigen Werdegang mitnehmen.

Zudem erweiterte sich auch mein Wissen im Bereich der Finanzbildung. Durch das Erarbeiten des Workshops und durch diverse Schulungen, war ich gut auf Fragen von Lehrkräften und Schüler:innen vorbereitet und werde auch zukünftig als Lehrkraft, in meinen eigenen Unterrichtsstunden aber auch als Privatpersonen, von diesem Wissen profitieren.

All das erfolgte mit einem engagierten Team Seitens der OeNB, welches dafür sorgte, dass das Arbeiten harmonisch, sowohl zwischen den Praktikant:innen, als auch zwischen den Mentor:innen erfolgte. Weiters sorgte das Team der OeNB dafür, dass das Praktikum gut planbar war. Dies erleichterte die Semesterplanung ungemein.

Ich kann nur jede:r GWK Student:in empfehlen dieses Praktikum zu absolvieren und Erfahrungen im Bereich der Finanzbildung zu sammeln. Selten gab es in meinem Studium so ein angenehmes und produktives Arbeiten wie bei der OeNB.

*Florian Köttner - Wien - WS 21*

# Erfahrungsberichte

Das Praktikum in der Finanzbildung bei der Oesterreichischen Nationalbank hat in vielerlei Hinsicht meinen beruflichen Werdegang bereichert. Als Studierende des Unterrichtsfachs Geographie und Wirtschaftskunde habe ich mir oft gewünscht, dass die Wirtschaftsdidaktik einen größeren Platz im Studium einnehmen würde. Im Praktikum konnte ich dann mein Wissen diesbezüglich großzügig erweitern und in der Praxis erproben. Zu jedem Zeitpunkt fühlte ich mich seitens der OeNB großartig unterstützt und fachlich sowie technisch perfekt geschult für unseren Einsatz in den Schulen. Auch der Umstieg auf die Euro-Logo-Online-Challenge eröffnete mir neue Perspektiven, um den Schüler:innen Finanzthemen virtuell näherzubringen. Ich konnte verschiedenste Online-Tools zur Finanzbildung ausprobieren und fühle mich dadurch wesentlich sicherer im Umgang mit virtueller Lehre. Ein weiteres Benefit des Praktikums war das Durchführen der Konzepte zu den Themen Umgang mit Geld, Preisstabilität und der Weg des Geldes an verschiedensten Schulen und Schulstufen. Wir wurden zu jeder Zeit von unserer Mentorin und dem gesamten Team der OeNB unterstützt, uns wurde aber auch stets großes Vertrauen entgegen gebracht. Wir konnten uns in unseren Aufgaben frei und eigenständig entfalten und konnten viele spannende Kontakte knüpfen.

Zusammenfassend kann ich das Praktikum allen Studierenden wärmstens empfehlen. Durch die Mischung aus kollegialer Atmosphäre, sehr guter fachliche Schulung und anschließender Erprobung in der Praxis, konnte mein Wissen fachlich und didaktisch umfassend erweitert werden.

*Nicole Auer – Innsbruck – WS 21*

# ErfahrungsbErichte

Um eine Schulpraxis während einer weltweiten Pandemie absolvieren zu können, braucht es nicht nur eine gute Organisation und Struktur, sondern auch ein tolles Team, eine krisensichere Planung und einiges an Wissen rund um das Distance-Learning und verschiedene Online-Tools. All diese Dinge wurden mir bei meinem Praktikum bei der Oesterreichischen Nationalbank geboten, weshalb das Praxissemester für mich in vielerlei Hinsicht unvergesslich bleiben wird.

Schon am Anfang wurde uns eine Vielzahl an Materialien zur Verfügung gestellt, die wir für die Vorbereitung auf die kommenden Themen und Workshops nutzen konnten und die sich auch mit aktuellsten wirtschaftlichen Zusammenhängen beschäftigten. Die regelmäßig stattfindenden Einschulungen halfen bei der Festigung der persönlichen wirtschaftlichen Kenntnisse und der Vermeidung bzw. Vorbeugung von Unsicherheiten beim späteren Unterrichten.

Durch die Einteilung in kleine Teams und den regen Austausch mit den Mentor:innen bestand außerdem eine rege Feedbackkultur, die zum Nachdenken und Reflektieren anregte und zeitgleich unterstützte, wenn Hilfe benötigt wurde.

Bei der Planung der Unterrichtseinheiten wurde uns Studierenden viel Freiraum gelassen, wodurch wir unsere eigenen Ideen einbringen konnten und der von uns gewählten Einheit eine persönliche Note verpassen konnten. Dieses Planen des Workshops war zudem sehr gut auf die durchzuführende Lesson Study der Universität Wien abgestimmt, denn es wurde stets darauf geachtet, dass die Studierenden den Anforderungen des Begleitseminars gerecht wurden.

Ein weiterer Pluspunkt waren für mich auf jeden Fall die Workshops selbst. Obwohl man als Vortragende:r einzeln zum Einsatz kam, arbeitete man die ganze Zeit im Team, da der:die Partner:in währenddessen den technischen Support übernahm und sich um all jene Dinge kümmerte, die man neben dem Unterrichten nicht zeitgleich erledigen konnte.

Im Zuge dieses Praktikums konnte ich viele neue und erkenntnisreiche Erfahrungen sammeln. Für mich persönlich zählt am meisten die Erweiterung meines Wissens und meiner Fähigkeiten rund um die verschiedensten wirtschaftlichen Zusammenhänge. Durch diese schulpraktische Kooperation habe ich gelernt, wie man komplexe Sachverhalte für Schüler:innen verständlich und mit Spaß vermitteln kann.

*Sarah Diem – Wien – SS 21*

# ErfahrungsbErichte

Das Unterrichtspraktikum bei der OeNB zeichnet sich aus meiner Sicht vor allem dadurch aus, dass man einen sehr guten Einblick in die Arbeit der Finanzbildung bekommt. Zu Beginn des Praktikums sind Stundenkonzepte zu überarbeiten und es steht einiges an Arbeit an, welche jedoch im Laufe des Praktikums, wenn es um das Unterrichten geht, stetig weniger wird. Das Erarbeiten von Stundenkonzepten und später auch das Unterrichten schafft somit ein gutes Gesamtbild über die wichtigsten Finanzthemen, welche Schüler:innen beherrschen sollten. Außerdem werden zahlreiche Workshops über etliche Finanzthemen kostenfrei angeboten, bei welchen die Teilnahme erwünscht aber nicht verpflichtend ist. Somit kann bei Interesse sehr viel Wissen über Finanzthemen erworben werden. Auch wenn das Unterrichten in meinem Fall nur über Online-Plattformen möglich war, konnte ich trotzdem gute Unterrichtserfahrungen sammeln und vor allem für meinen späteren Lehrberuf wichtige methodische und didaktische Ansätze zur Unterrichtsgestaltung von Finanzthemen kennen lernen. Zusätzlich ist das Team der Finanzbildung der OeNB stets für Fragen offen und auch bei jeder Unterrichtseinheit ist mindestens eine Person der OeNB anwesend, um bei Problemen sofort weiterhelfen zu können. Grundsätzlich war die Unterstützung während des Praktikums seitens der OeNB ausgezeichnet und es herrschte ein sehr kollegialer Austausch auf Augenhöhe.

*Tobias Walch – Innsbruck – SS 21*

# ErfahrungsbErichte

Ein außergewöhnliches Praktikum, in einer außergewöhnlichen Zeit! So lässt sich mein Schulpraktikum, das ich im Wintersemester 2020 bei der Österreichischen Nationalbank (OeNB) absolvieren durfte, ganz kurz zusammenfassen.

Während der letzten Monate konnte ich im Praktikum bei der OeNB sehr viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Nach einer umfassenden und perfekt vorbereiteten Einschulung, inklusive wertvoller Hintergrundinformation zu aktuellen Themen der OeNB, war es meine Aufgabe, unterschiedliche Workshops für Schulklassen vorzubereiten und zu gestalten. Das Themenspektrum reichte dabei von allgemeinen Informationen zu den Aufgaben einer Zentralbank, über theoretische Hintergründe zu Bargeld und Preisstabilität, bis hin zum persönlichen Umgang mit Geld der Schüler:innen. Da derzeit alle Workshops online stattfinden, konnte ich im Lauf des Praktikums auch meine Kompetenzen im Bereich des Online-Unterrichts erweitern. Von Seiten der OeNB wurde dazu ein Pool an professionellen und erprobten Materialien, Videokonferenz-Tools und interaktiven Tools zur Verfügung gestellt. Eine Herausforderung aber gleichzeitig eine große Chance, die ich als sehr spannend empfunden habe, war es, täglich mit verschiedenen Klassen aus unterschiedlichen Schultypen und Schulstufen aus ganz Österreich zu arbeiten. Von Beginn an wurden wir Praktikant:innen ins Team aufgenommen und auch jederzeit bei Fragen oder Schwierigkeiten unterstützt. Gleichzeitig wurde uns von Anfang an sehr viel Vertrauen entgegengebracht und wir durften sofort die Verantwortung über den jeweiligen Workshop-Tag übernehmen. Besonders genossen habe ich auch den kollegialen und konstruktiven Umgang in der gesamten Gruppe.

Insgesamt war mein Schulpraktikum für mich auf jeden Fall eine Bereicherung. Ich würde das Praktikum bei der OeNB auch jeder und jedem weiterempfehlen, die/der Interesse an den Themen der OeNB hat, einen Blick hinter die Kulissen der Finanzbildung der OeNB machen möchte, ein (auch in schwierigen Zeiten) perfekt organisiertes Praktikum sucht und bereit ist, Erfahrungen etwas außerhalb des herkömmlichen Schulkontexts zu machen!

*Judith Himmelbauer – Wien – WS 20*

# ErfahrungsbErichte

Da Wirtschaftsdidaktik mit nur einer Lehrveranstaltung in unserem Bachelorstudium meiner Meinung nach generell zu kurz kommt, freute ich mich besonders, dass ich die Unterrichtspraxis des Masterstudiums im Zuge der Finanzbildungsaktivitäten der Oesterreichischen Nationalbank absolvieren konnte. Denn generell bietet diese Form der Unterrichtspraxis die Gelegenheit, sich intensiver mit Finanz- und Wirtschaftskunde auseinanderzusetzen. Die Chance sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit wirtschaftsdidaktischen und wirtschaftskundlichen Inhalten zu beschäftigen, kommt während des Studiums kein zweites Mal.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie war es uns in diesem Semester jedoch nicht möglich, physisch verschiedene Schulen zu besuchen, weshalb das gesamte Finanzbildungsangebot der OeNB auf distance learning umgestellt wurde. Diese Situation hatte für uns Praktikant:innen zur Folge, dass wir uns mit allen Vor- und Nachteilen des Fernunterrichts konfrontiert sahen. Obwohl die neue Situation aus didaktischer Sicht einen recht engen Rahmen für das eigentliche Unterrichtsgeschehen vorgab, boten diese Form des Fernunterrichts neue Möglichkeiten für Multimedialität und Interaktivität. So konnten wir verschiedene digitale Tools in unseren Unterricht einfließen lassen. Spannend fand ich es, mich selbst und andere Praktikant:innen dabei zu beobachten, wie wir mit den technischen und kommunikativen Herausforderungen des distance teaching immer souveräner umzugehen lernten und wie unser Unterricht durch neue Erfahrungen profitieren konnte. Des Weiteren bietet diese Form der Unterrichtspraxis die Möglichkeit bestimmte Unterrichtssequenzen immer wieder zu überarbeiten und weiterzuentwickeln.

Herzlichst möchte ich mich bei unserem Mentor Maximilian Estl und dem Team der Gruppe Finanzbildung bedanken, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hatten und die sich bemühten unser Praktikum auch nach unseren Bedürfnissen flexibel zu gestalten.

*Benedikt Moser – Wien – WS 20*